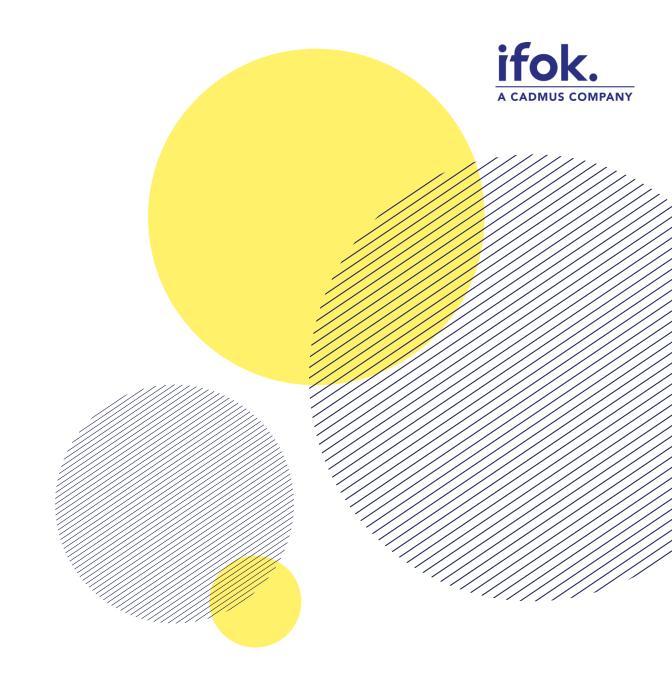


Schallschutz an Bestandsstrecken



Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim

Schallschutz an Bestandsstrecken 29.06.2021





1 Organisatorisches

2 Erwartungsabfrage

3 Vorschläge zur Vorgehensweise

4 Ausblick

Für die Arbeit in den Gremien wurden bereits einige Eckpunkte vorgeschlagen



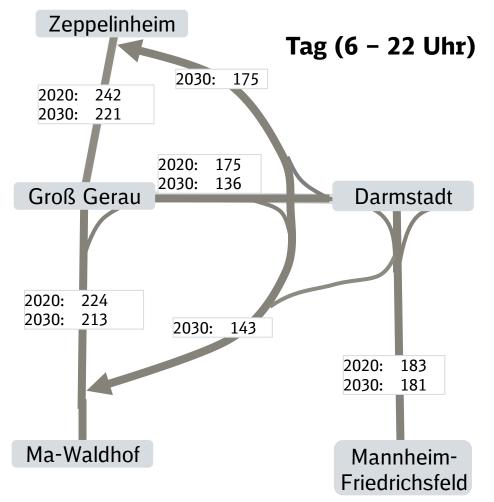
Folie aus 13. Beteiligungsforum am 30. April 2021

	Zuschnitt Projektbeirat Einrichtung von zwei regionalen Projektbeiräten: 1. Zeppelinheim – Gernsheim, 2. Bensheim – Mannheim-Waldhof		
2	Teilnehmerzahl 20-30 Personen je Projektbeirat (max. 1 Vertreter je Organisation)		
3	Ernennung der Teilnehmer*innen Organisationen des Beteiligungsforums bestimmen ihre Teilnehmer*innen der Projektbeiräte (Entsendung von Beteiligungsforum in Projektbeirat)		
4	Rollenverteilung	- DB: Organisation und fachliche Beratung und technische / wirtschaftliche Bewertung der Forderungen - Ifok: Moderation und Dokumentation - TN: Erarbeitung und Entscheidung über die regionalen Forderungen an das Parlament für die Variante II.b	
5	Kompetenzen der Projektbeiräte	 Projektbeiräte legen fest, welche Forderungen in die Parlamentarische Befassung aufgenommen werden Bei Dissens werden Alternativforderungen ebenfalls aufgenommen (z. B. Schallschutzerdwall vs. Schallschutzwand) 	
6	Rolle des Beteiligungs- forums - Beteiligungsforum wird im Rahmen der Sitzungen informiert und dient als Austauschplattform der beteiligten Projektbeiräte (gegenseitige Information)		
7	Zeitplan	Ziel ist, zeitnah die regionalen Forderungen zusammengestellt zu haben, danach folgt die technische und wirtschaftliche Bewertung der Forderungen durch die DB (iterativer Prozess)	
8	Turnus der Treffen	Die regionalen Projektbeiräte treffen sich nach Bedarf; erstes Treffen (vsl. April) dient zunächst der Darstellung der gesetzlichen Planung ("Basis"), um anschließend die übergesetzlichen Forderungen abzuleite	
9	Gremien- beschlüsse notwendig? Beschlüsse der Kommunen und Landkreise als politische Untersetzung der Forderungen zielf zwingend erforderlich		
10	Zuschnitt Forderungen	 Übergesetzliche Forderungen zur Verbesserung der Vorzugsvariante II.b werden in den Bericht an das BMV aufgenommen und können dem Deutschen Bundestag zur Freigabe der Finanzierung vorgelegt werden. Mögliche Forderungen zu ausgeschiedenen Varianten werden in den Bericht an das BMVI aufgenommen. Es werden aber keine weiteren Untersuchungen für diese ausgeschiedenen Varianten durchgeführt. 	
11	Umgang miteinander	Die im Selbstverständnis des Beteiligungsforums festgehaltenen Eckpfeiler zum Umgang miteinander und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gelten auch für die Arbeit im Projektbeirat ("Miteinander reden – nicht übereinander").	

- Die Sitzungsdokumentation erfolgt in Form eines Live-Protokolls auf dem Termin. Darin enthalten sind:
 - Zentrale Gesprächsergebnisse
 - Vereinbarte nächste Schritte
 - (Untersuchungsergebnisse und Bewertung dieser Ergebnisse)
- Die Ergebnisse der Gremiensitzungen werden durch eine:n Sprecher:in des Gremiums oder alternativ durch die Moderation im Beteiligungsforum vorgestellt.

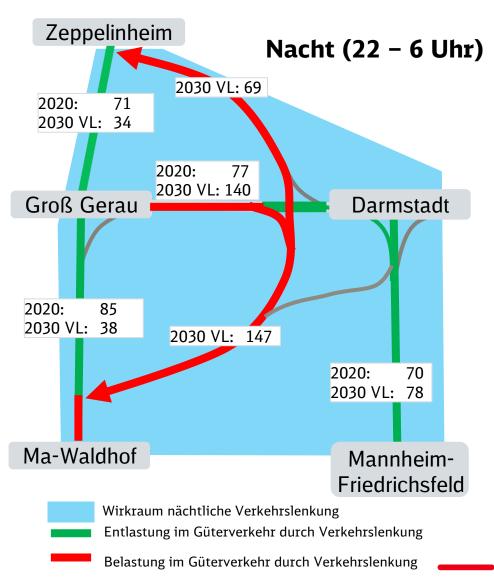
Zugzahlen Ist 2020 und Prognose 2030 über alle Verkehrsarten (SPFV+SPNV+SGV) im Wirkraum der Verkehrslenkung





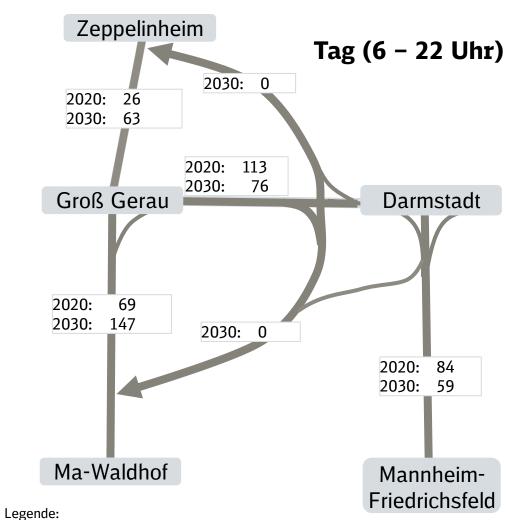
Legende:

- 2020: Musterwoche KW 03/2020
- 2030 VL: Prognose 2030 mit Verkehrslenkung (Arbeitsstand)



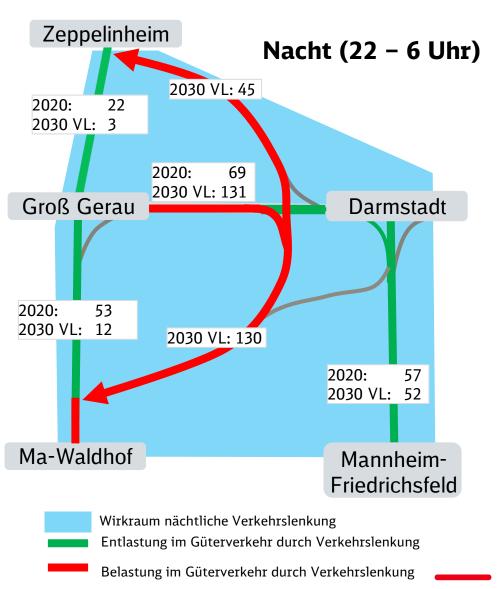
Zukünftig fährt ein Großteil der nächtlichen Güterzüge über die Neubaustrecke





- 2020: Musterwoche KW 03/2020

- 2030 VL: Prognose 2030 mit Verkehrslenkung (Arbeitsstand)



Groß-Gerau





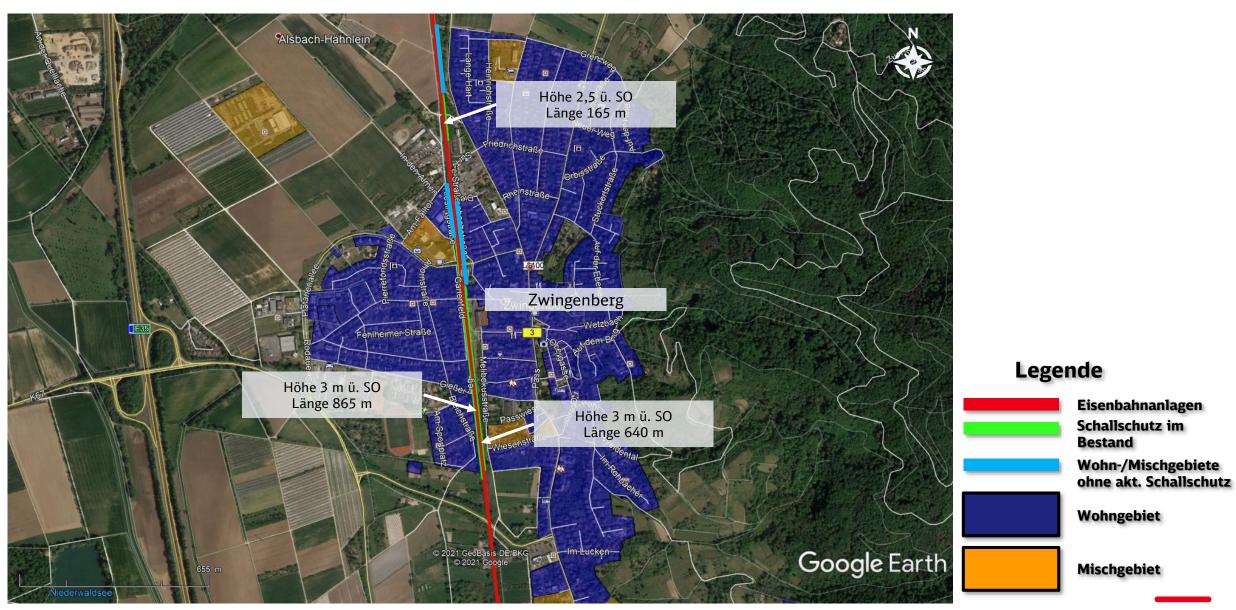
Klein-Gerau





Zwingenberg





Übersicht der vorhandenen Schallschutzwände entlang der Bestandsstrecken im Wirkraum der Verkehrslenkung (Grobdaten)



Bestandsstrecke	Kommune	vorhandene Wandhöhe (m)	vorhandene Wandlänge (m)	Länge Wohn-/Mischgebiet ohne akt. Schallschutz (m)
Riedbahn (1/2)	Mörfelden-Walldorf	3,0 1,5-5,5	4.750 800	550
	Groß Gerau	3,0	1.345	1.460
	Dornheim	3,0	585	220
	Wolfskehlen	3,0	1.150	200
	Riedstadt- Goddelau	2,0 2,5 3,5	185 875 335	0 (Bf-Gebäude wirkt schützend)
	Stockstadt	2,5 3,0	1.435 220	700
	Biebesheim	2,5	1.095	noch zu ermitteln
	Gernsheim	2,5 3,0	245 1.815	250

Übersicht der vorhandenen Schallschutzwände entlang der Bestandsstrecken im Wirkraum der Verkehrslenkung (Grobdaten)



Bestandsstrecke	Kommune	vorhandene Wandhöhe (m)	vorhandene Wandlänge (m)	Länge Wohn-/Mischgebiet ohne akt. Schallschutz (m)
Riedbahn (2/2)	Klein-Rohrheim	2,5-3,0 3,0	155 820	0
	Groß-Rohrheim	2,5-3,0 3,0	1.100 1.135	150
	Biblis	3,0	1.755	770 (Bf-Gebäude wirkt schützend)
	Bobstadt	3,0	740	120
	Bürstadt	2,0 2,5	195 3.405	0
	Lampertheim	2,0 2,5	310 3.160	380
Rhein-Main-Bahn	Klein-Gerau	3,0	665	1.150
	Weiterstadt- Braunshardt	3,0	1.310	1.350

Übersicht der vorhandenen Schallschutzwände entlang der Bestandsstrecken im Wirkraum der Verkehrslenkung (Grobdaten)



Bestandsstrecke	Kommune	vorhandene Wandhöhe (m)	vorhandene Wandlänge (m)	Länge Wohn-/Mischgebiet ohne akt. Schallschutz (m)
Main-Neckar-Bahn (1/2)	Darmstadt	0	0	2.580
	Eberstadt	0	0	830
	Pfungstadt	2,0	860	40
	Bickenbach	zu prüfen	180?	750
	Alsbach-Hähnlein	2,5-3,0	295	450
	Zwingenberg	2,5 3,0	165 1.505	630
	Auerbach	3,0	90	1.620
	Bensheim	3,0	2.065	1.200
	Heppenheim	2,0	985	1.830 (Bf-Gebäude wirkt schützend)

Übersicht der vorhandenen Schallschutzwände entlang der Bestandsstrecken im Wirkraum der Verkehrslenkung (Grobdaten)



Bestandsstrecke	Kommune	vorhandene Wandhöhe (m)	vorhandene Wandlänge (m)	Länge Wohn-/Mischgebiet ohne akt. Schallschutz (m)
Main-Neckar-Bahn (2/2)	Laudenbach	2,0 2,5-3,0	415 300	1.000
	Hemsbach	2,0 3,0	625 1.065	1.120
	Sulzbach	2,0	625	50
	Weinheim	2,0 2,5	220 280	800
	Weinheim- Lützelsachsen	2,0-3,0 4,0	105 750	130
	Ladenburg	2,0-2,5 2,0-3,0	400 420	0
	Edingen- Neckarhausen	2,0-2,5	1.320	0
	Neu-Edingen	2,0-2,5	288	noch zu ermitteln
	Mannheim- Friedrichsfeld	2,0 2,0-2,5 2,5	260 280 215	noch zu ermitteln

Grundsatz für die Arbeit "Schallschutz an Bestandsstrecken"



Grundsätzlich gilt: Die Region entscheidet, (1) welche Forderungen sie stellt (2) wie sie zu diesen Forderungen gelangt.

Mögliche Optionen zur Erarbeitung von Forderungen



Diskussionsgrundlage

Option 1

Die Region einigt sich auf ein einheitliches
Schallschutzniveau/eine einheitliche Schallschutzwandhöhe für alle Kommunen

Option 2

Die Kommunen entscheiden individuell über ihr Schallschutzniveau in ihrer Kommune. Zur Strukturierung dieses Prozesses werden drei mögliche Forderungspakete zur Diskussion gestellt.

Paket 1: Ausrüstung mit Schallschutz nach <u>Lärmvorsorge-Grenzwerten für</u> <u>alle Anwohner</u> (inkl. Abriss bestehender Schallschutzwände)

Paket 2: Ergänzung von
Schallschutzwänden in
"Schallschutzlücken innerorts" (ohne
Abriss vorhandener
Schallschutzwände)

Paket 3: individuelle Bestimmung der Schallschutzwandhöhen (z.B. in Anlehnung an die Höhe bestehender Schallschutzwände)

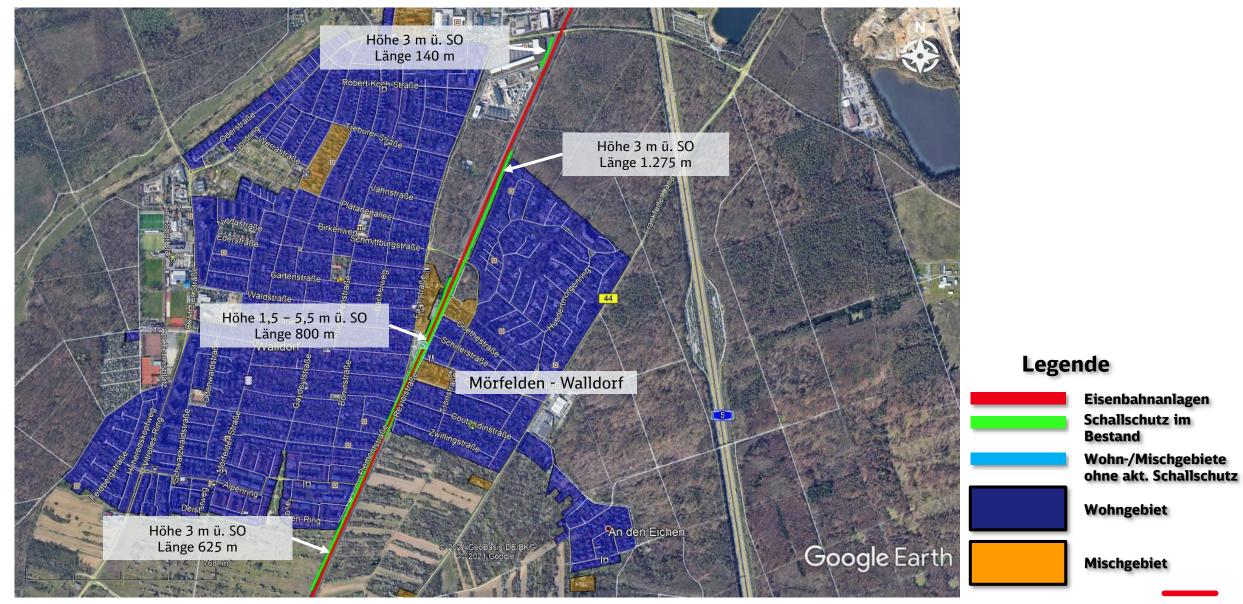
Schallschutzwände entlang der



Riedbahn

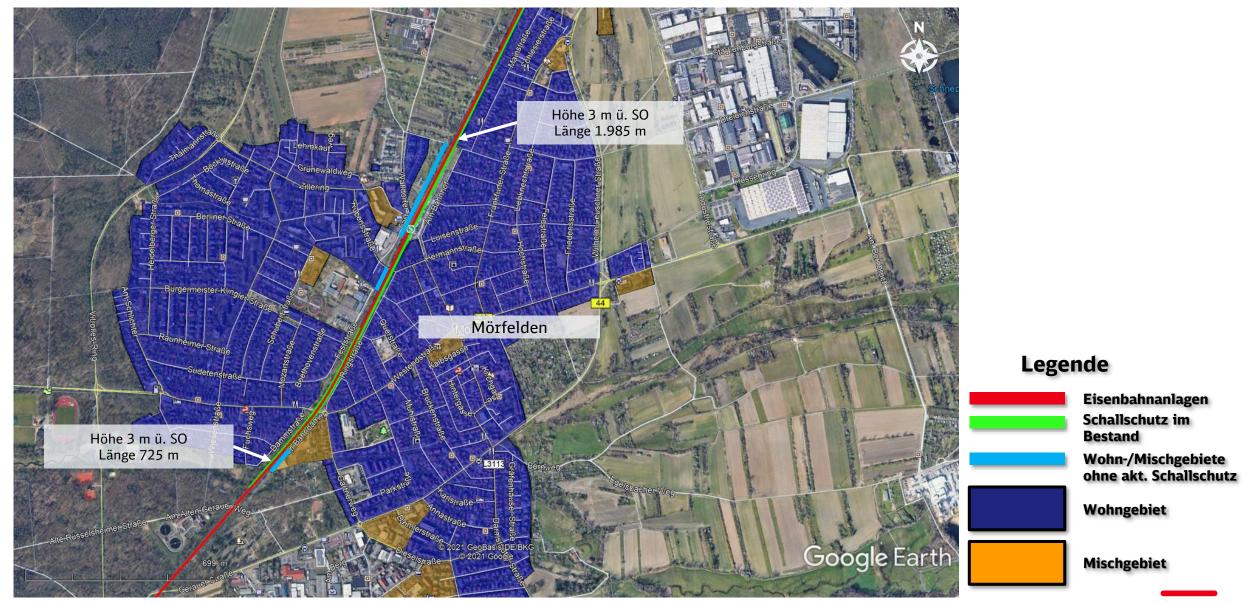
Mörfelden-Walldorf (1/2)





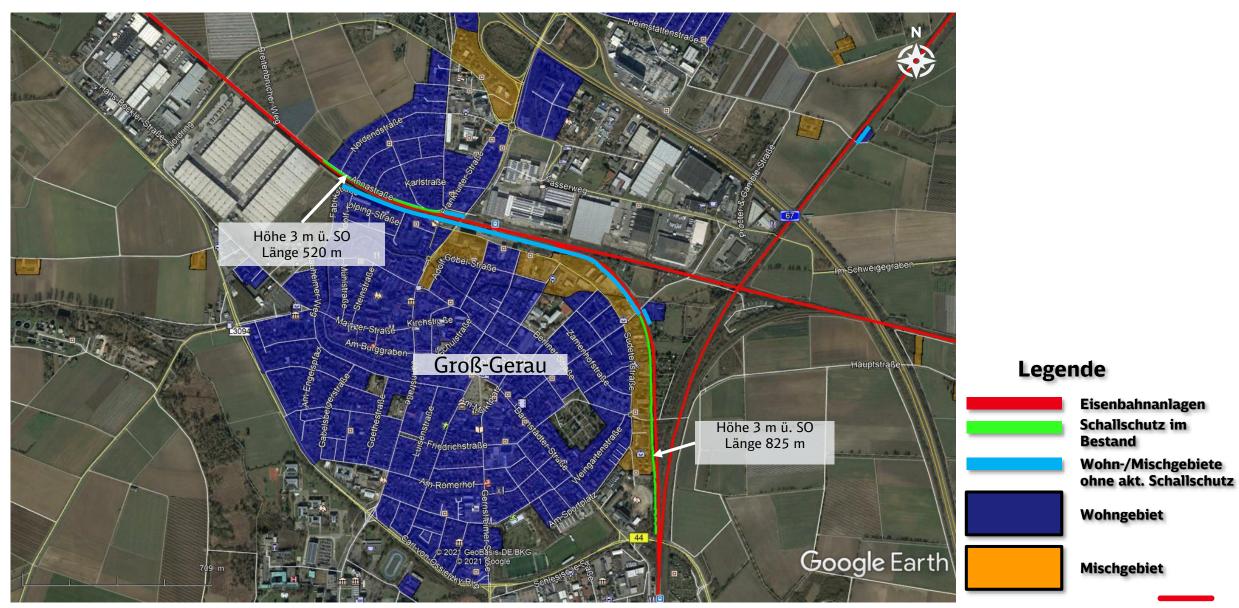
Mörfelden-Walldorf (2/2)





Groß-Gerau





Dornheim

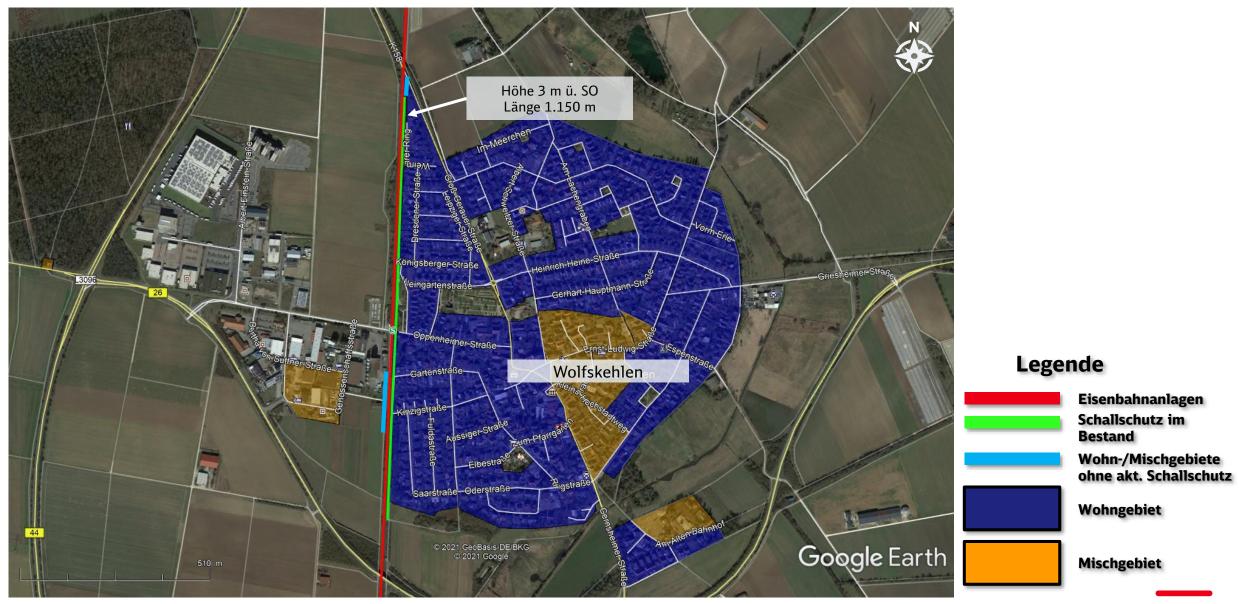


20



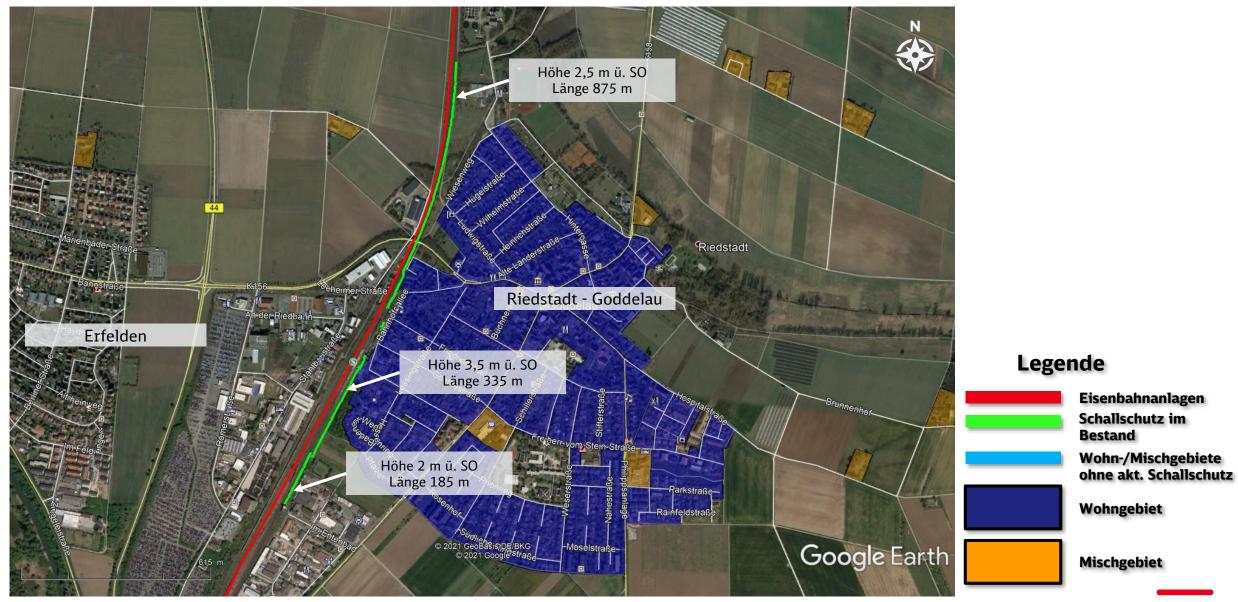
Wolfskehlen





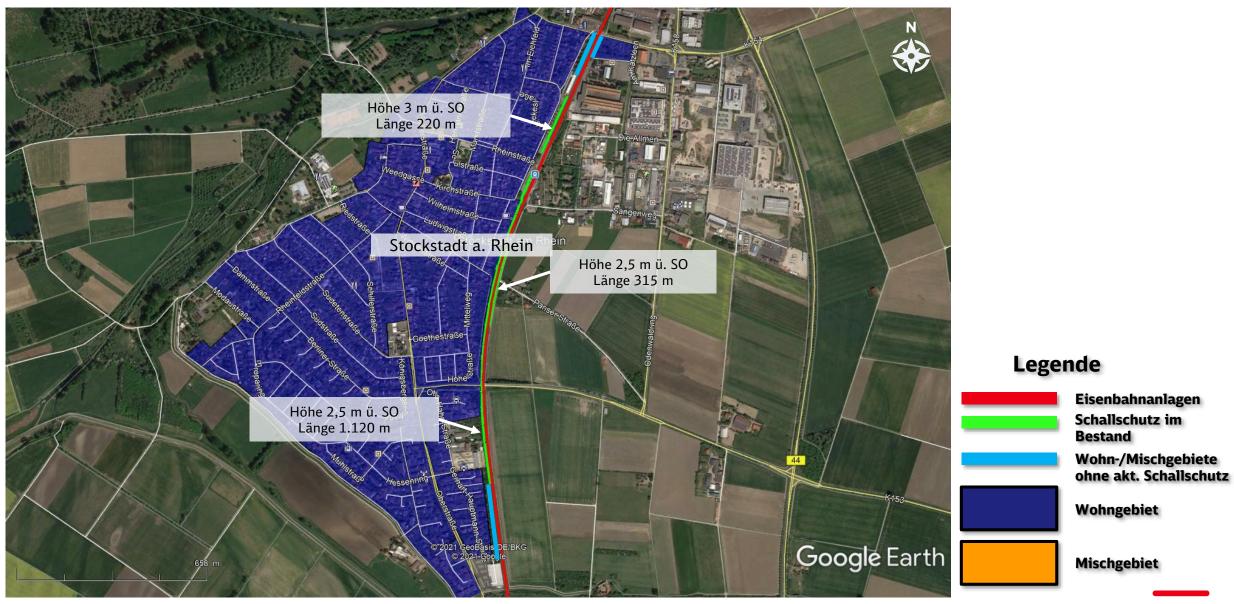
Riedstadt-Goddelau / Erfelden





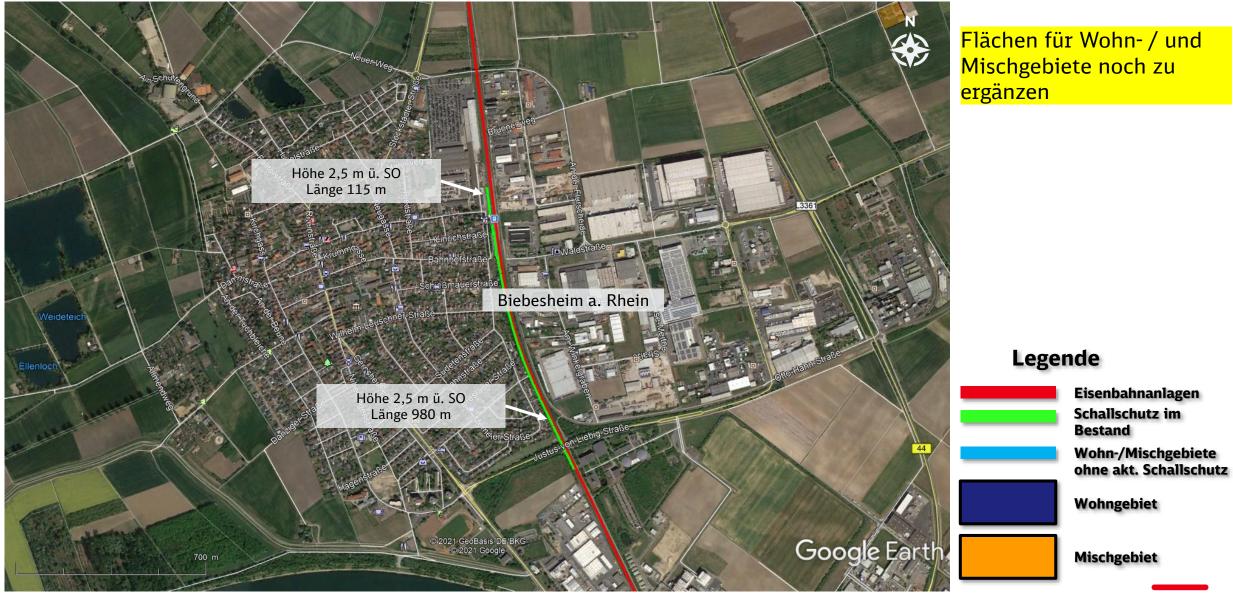
Stockstadt am Rhein





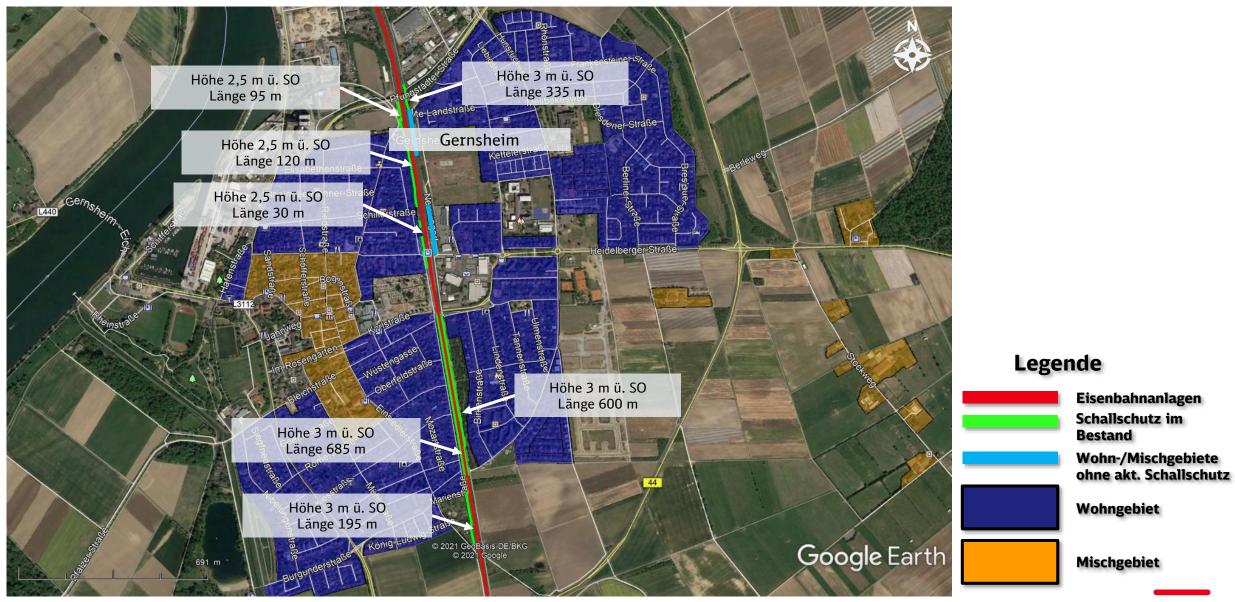
Biebesheim am Rhein





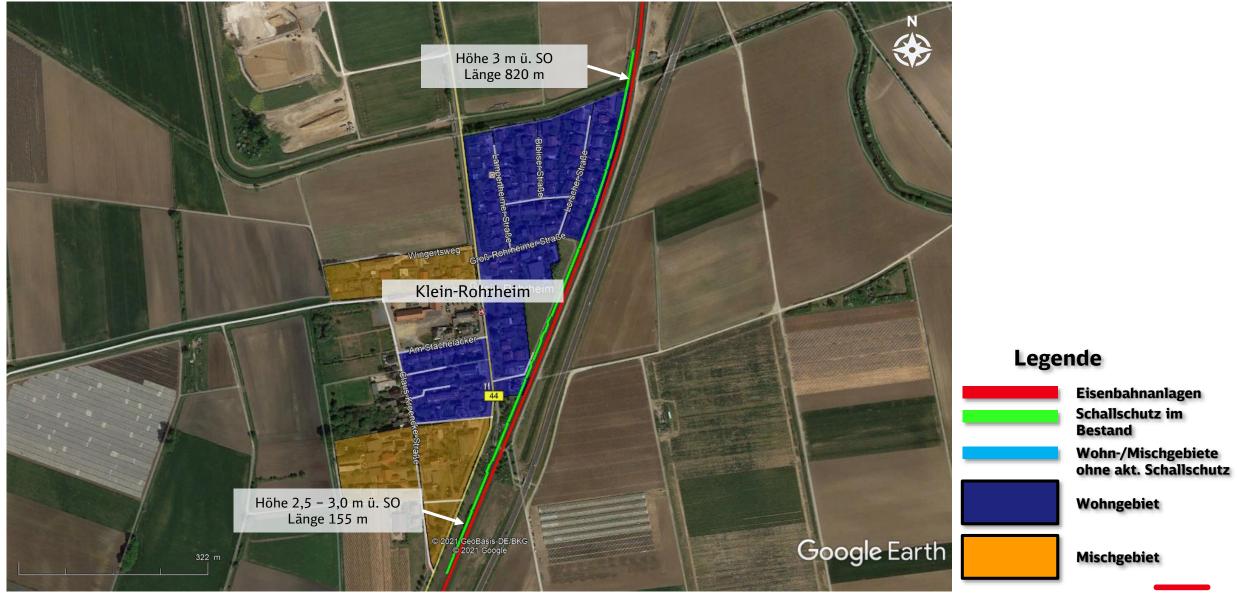
Gernsheim





Klein-Rohrheim





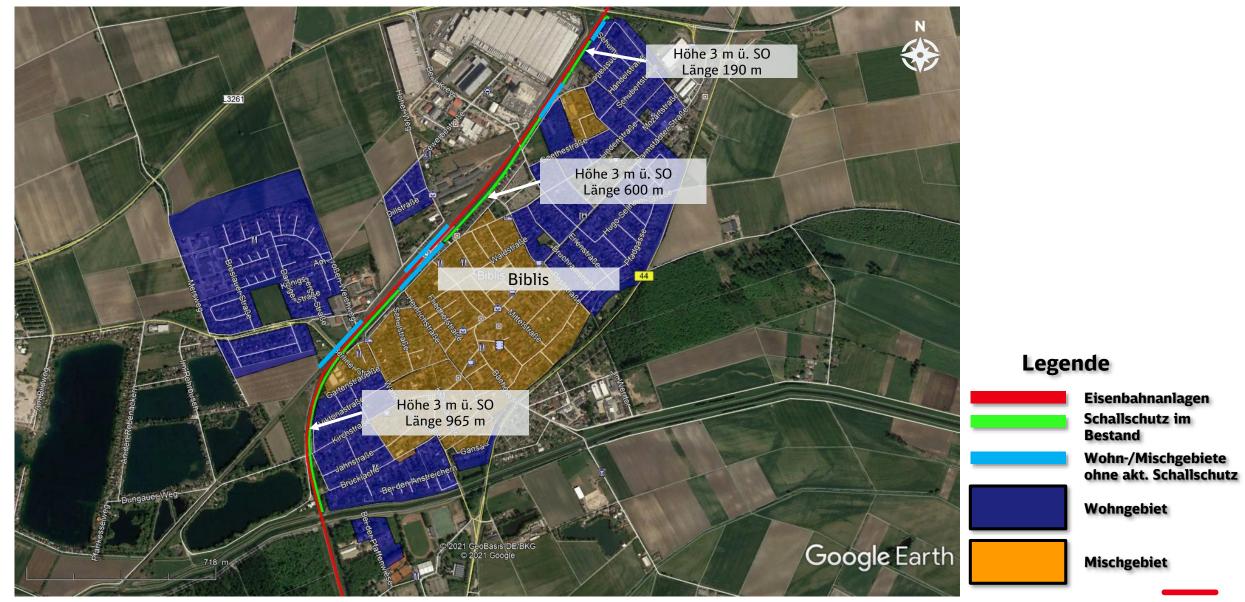
Groß-Rohrheim





Biblis





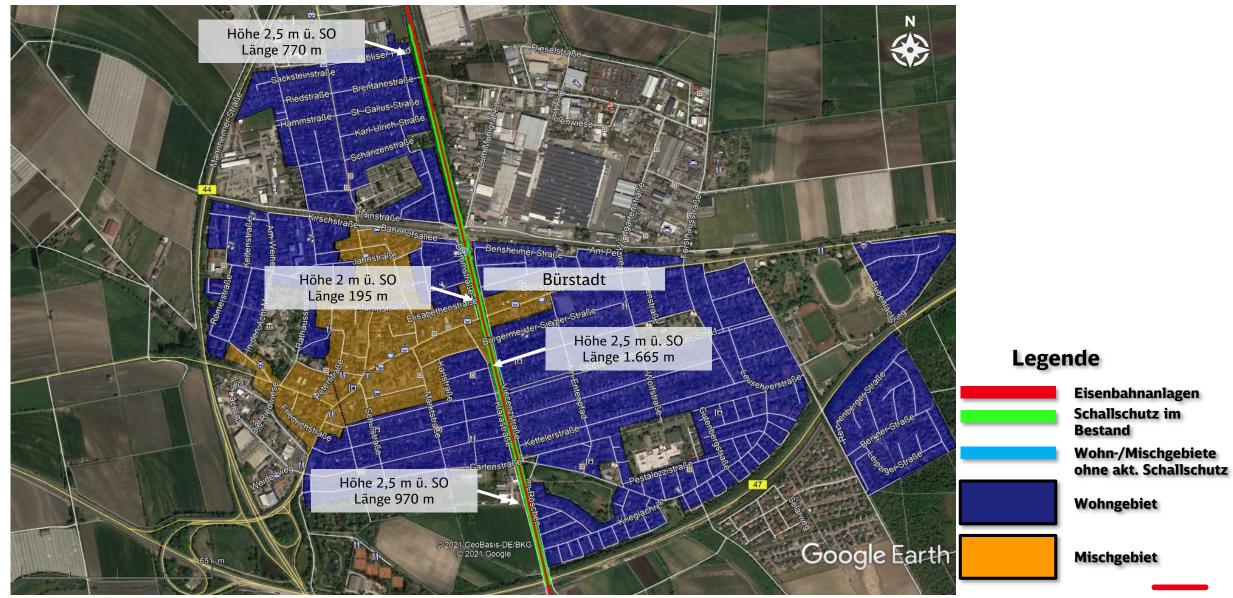
Bobstadt





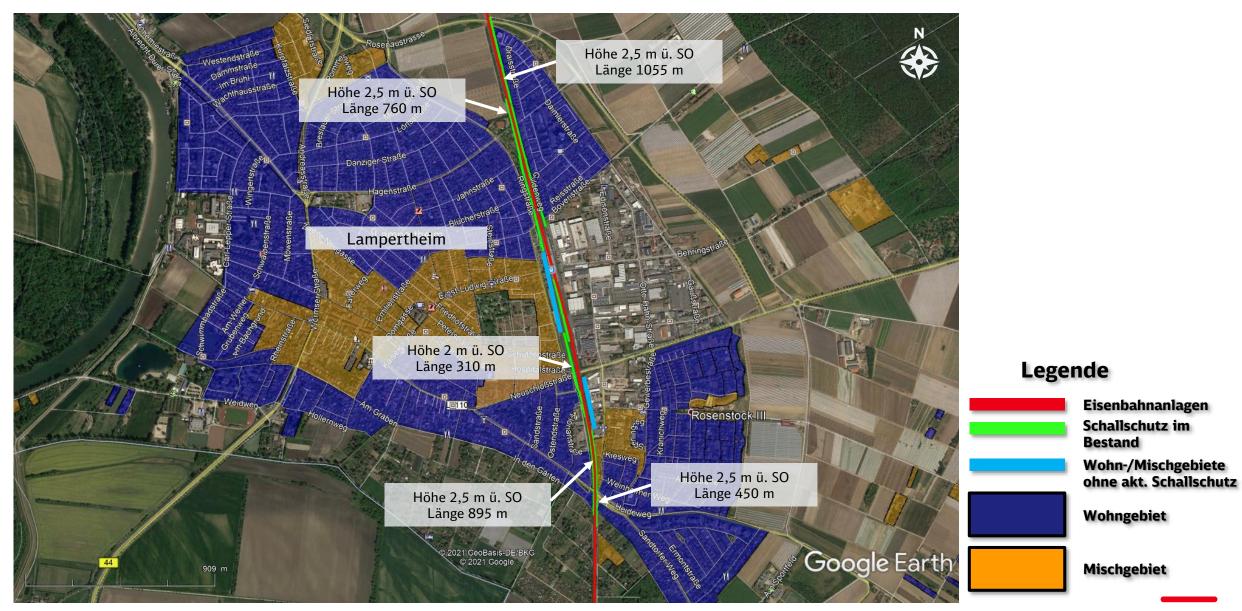
Bürstadt





Lampertheim





Schallschutzwände entlang der



Rhein-Main-Bahn

Klein-Gerau





Weiterstadt-Braunshardt





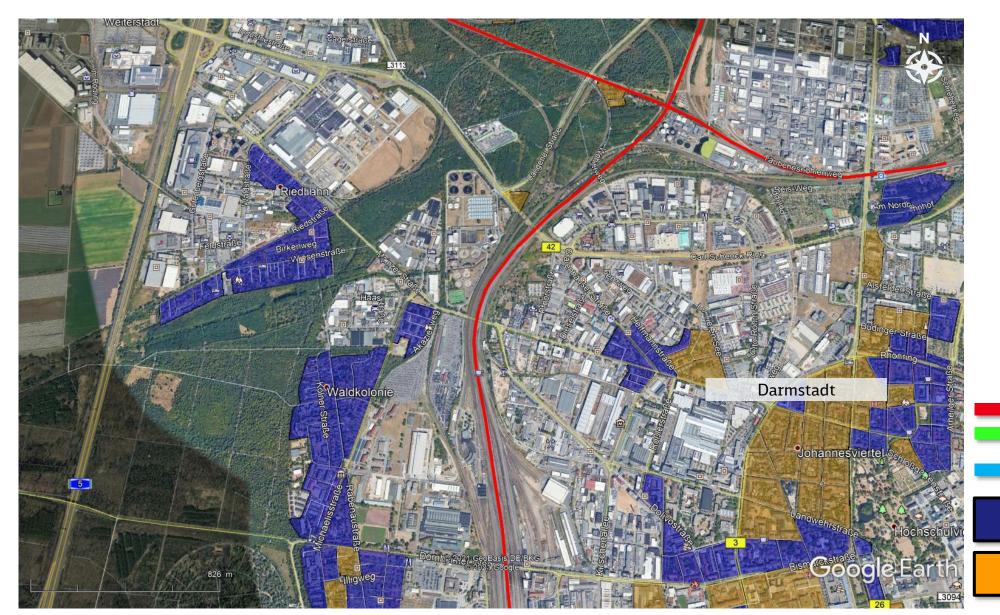
Schallschutzwände entlang der



Main-Neckar-Bahn

Darmstadt (1/2)





Legende

Eisenbahnanlagen Schallschutz im Bestand

Wohn-/Mischgebiete ohne akt. Schallschutz

Wohngebiet

Mischgebiet

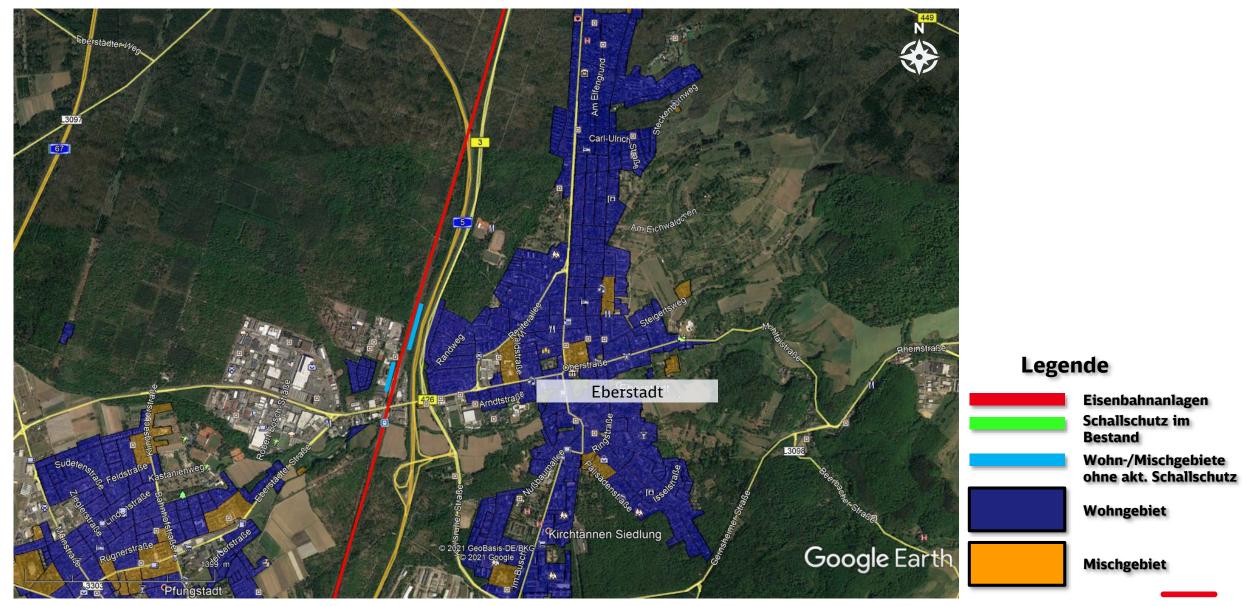
Darmstadt (2/2)





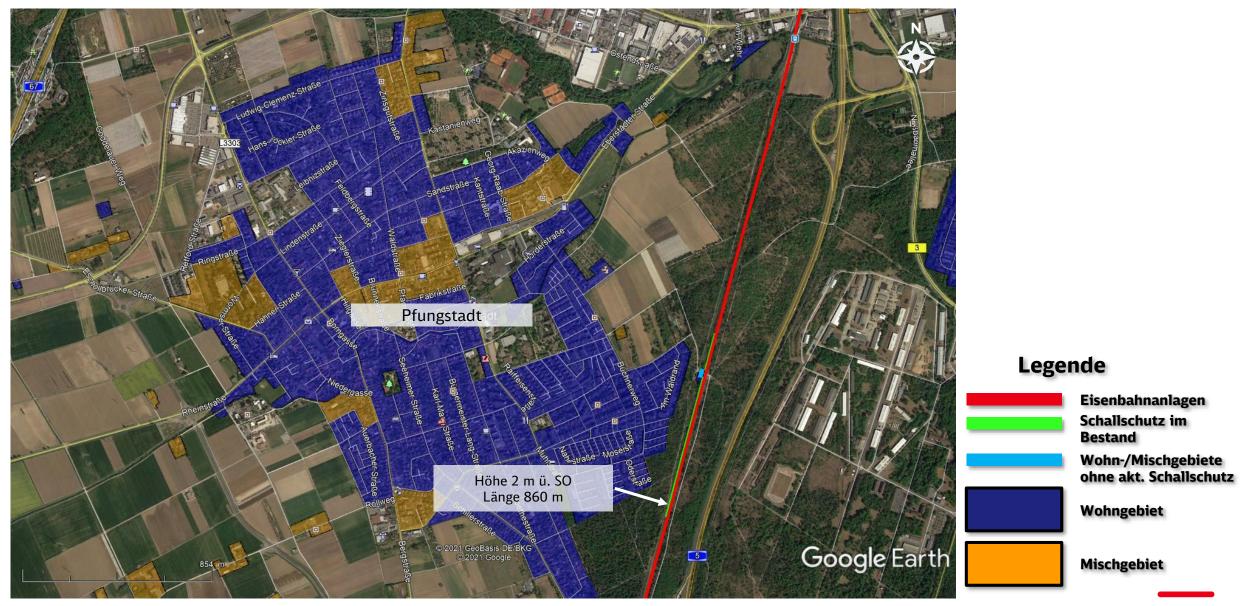
Eberstadt





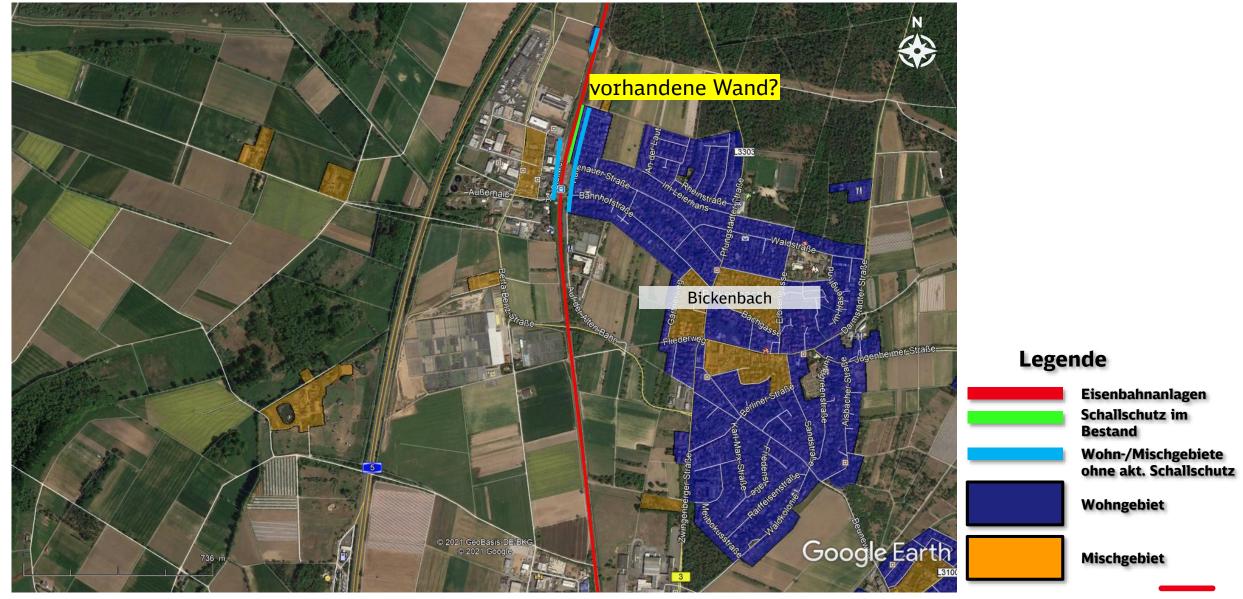
Pfungstadt





Bickenbach





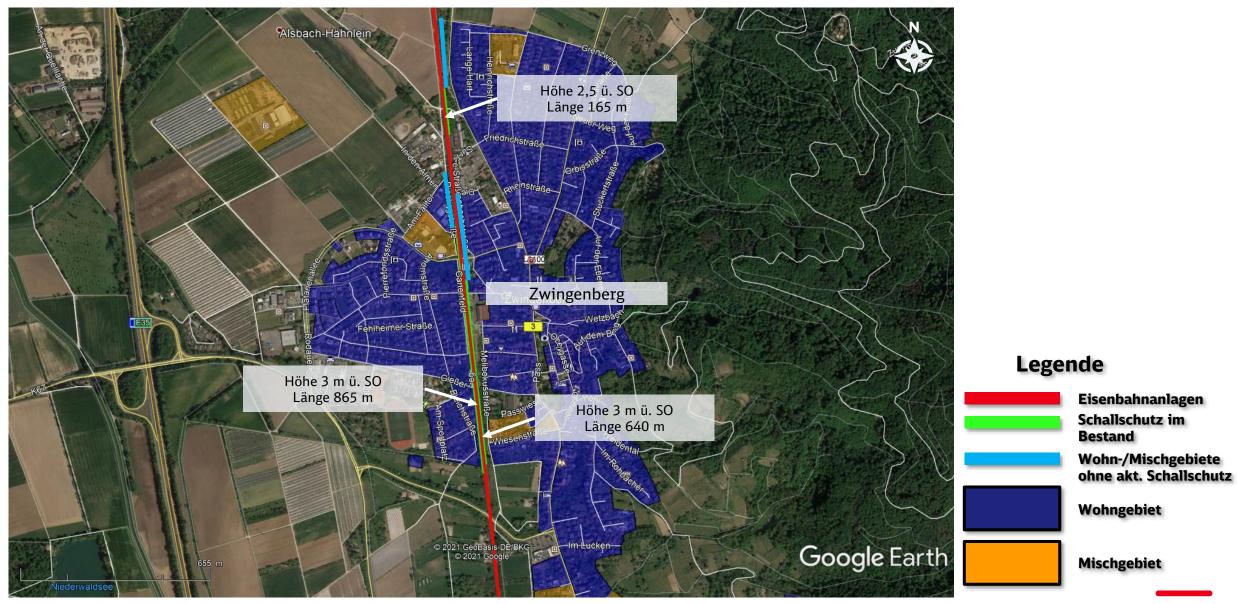
Alsbach / Alsbach-Hähnlein





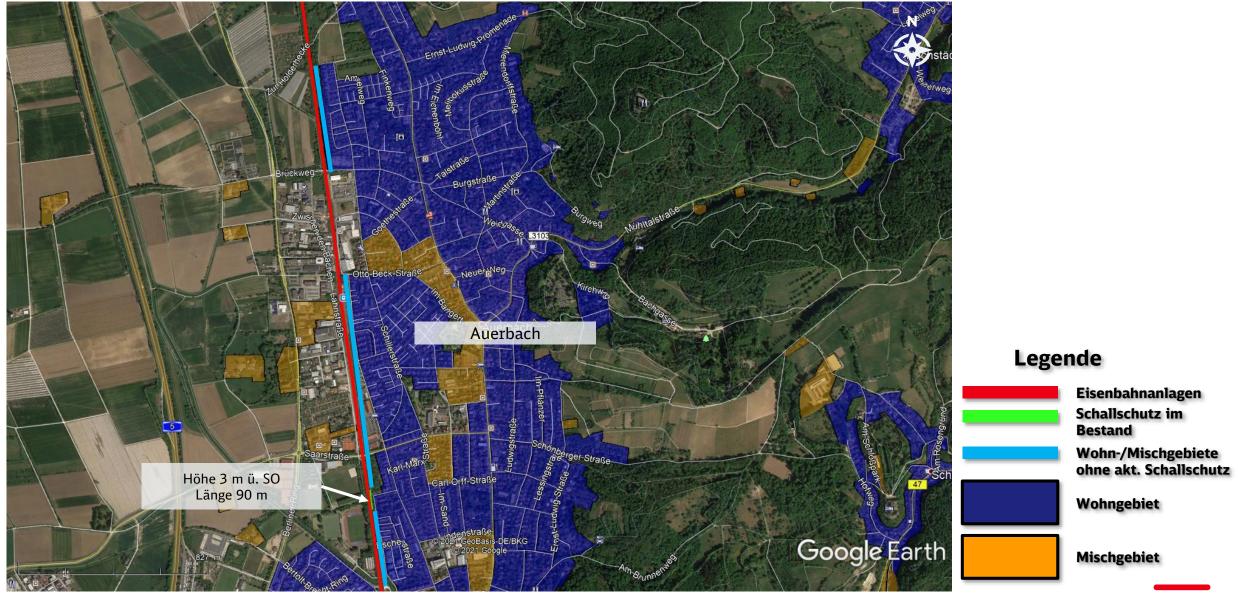
Zwingenberg





Auerbach





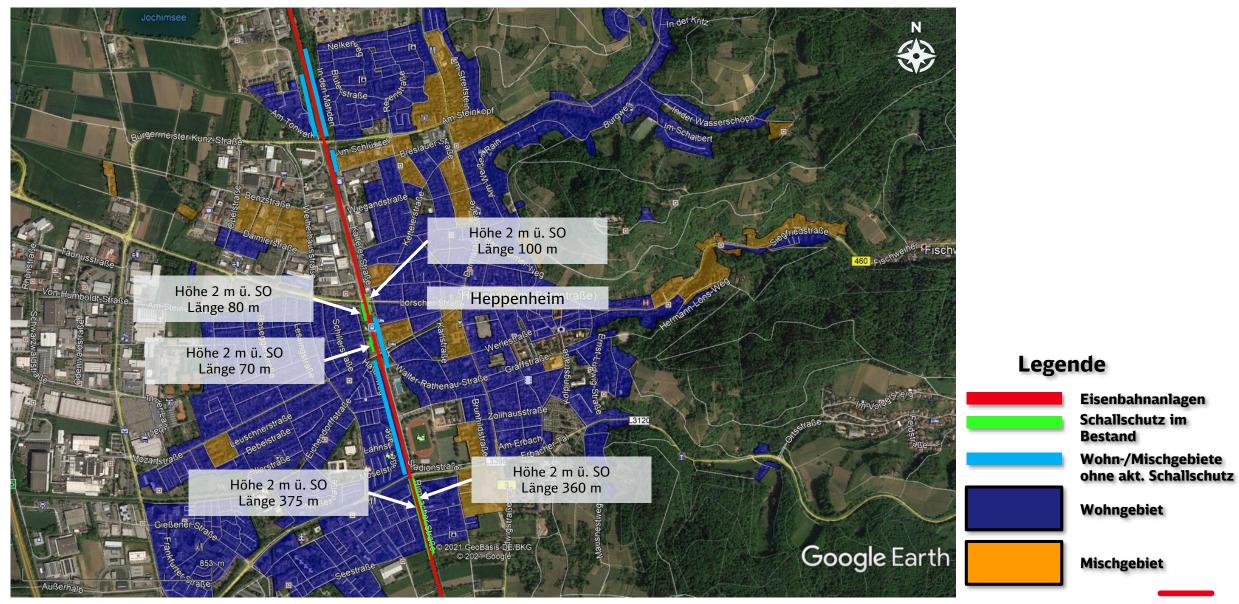
Bensheim





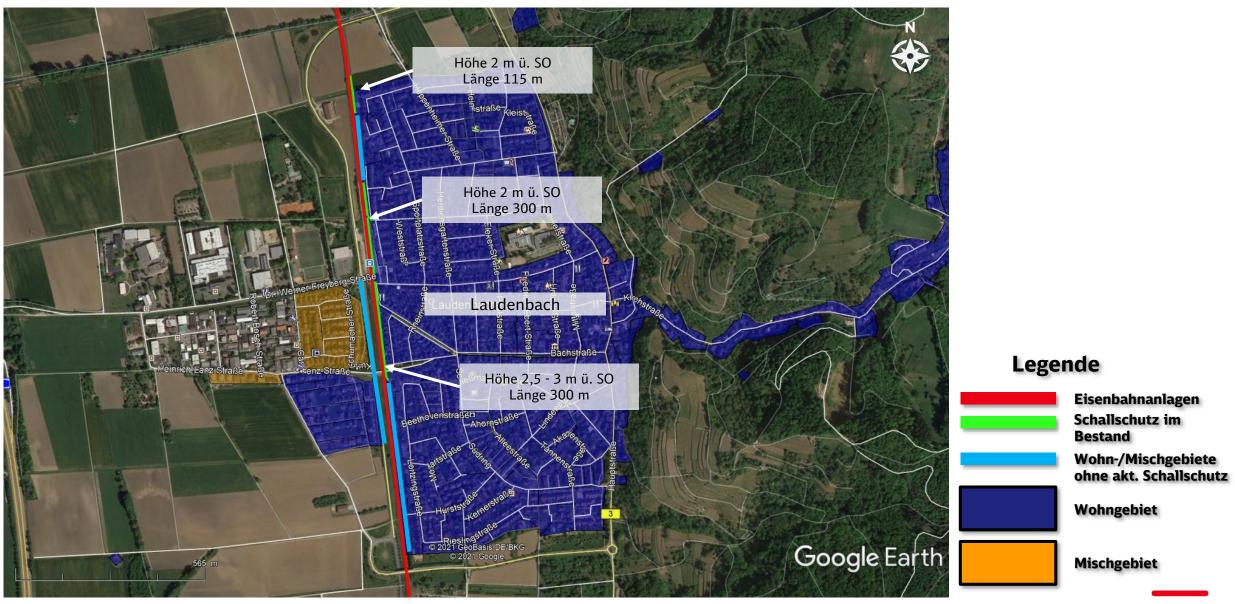
Heppenheim (Bergstraße)





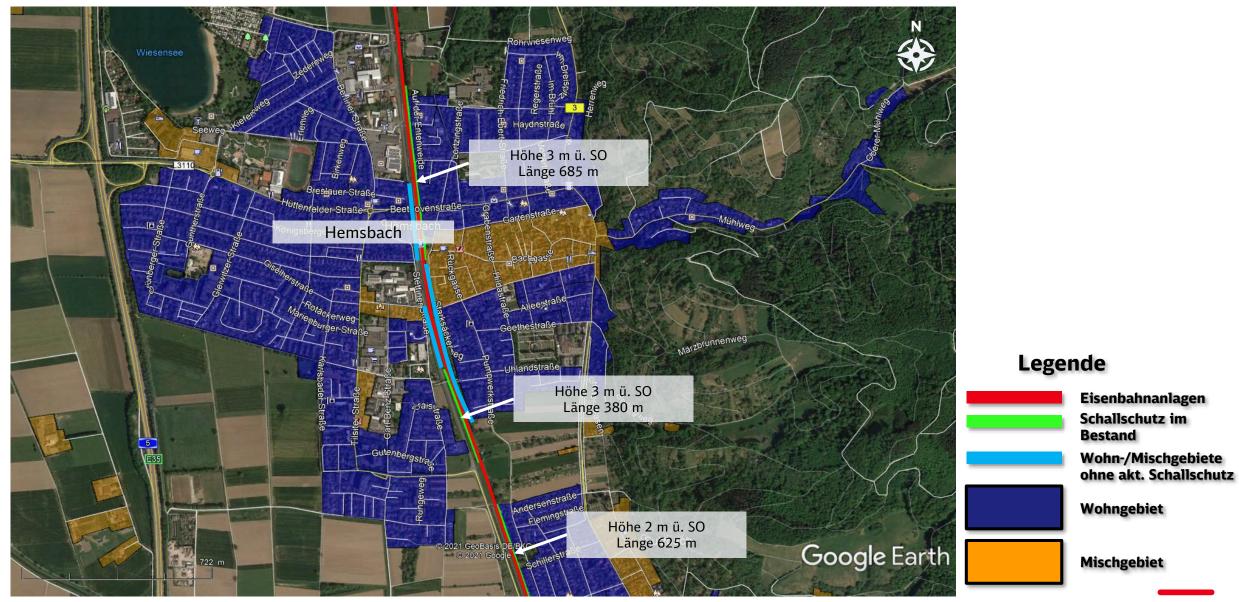
Laudenbach





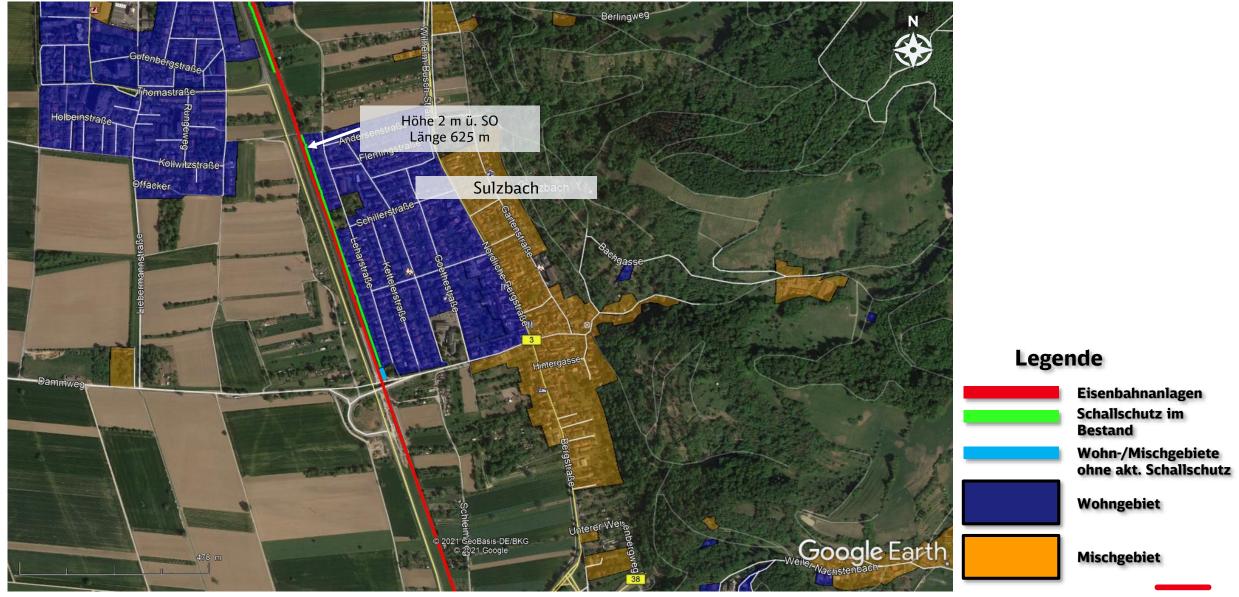
Hemsbach





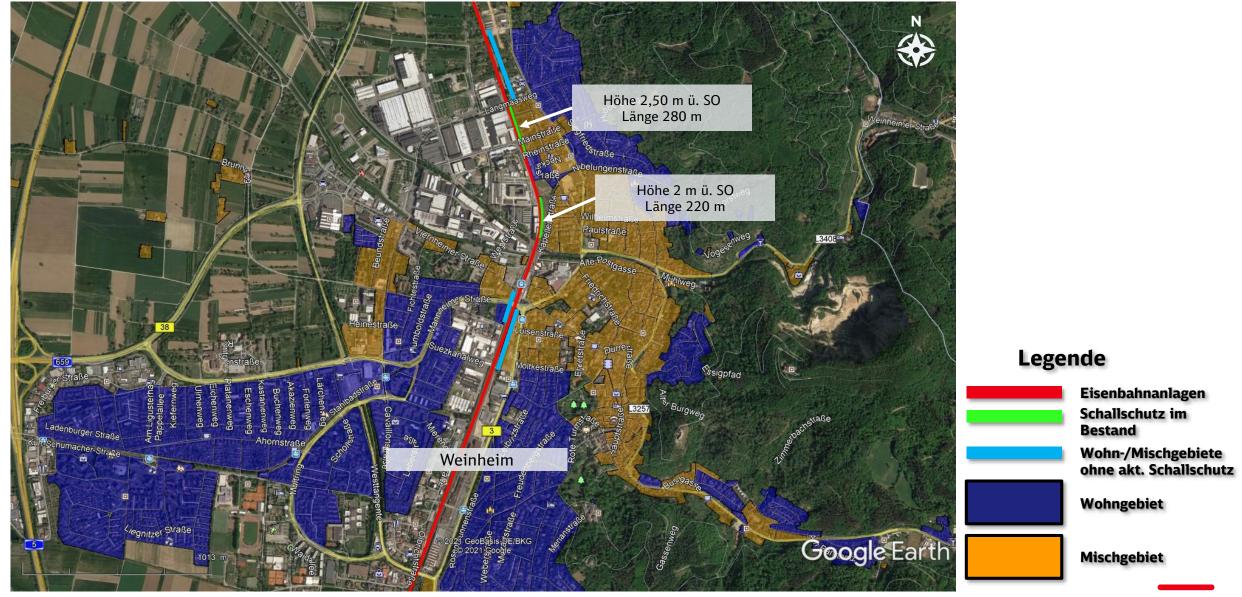
Sulzbach





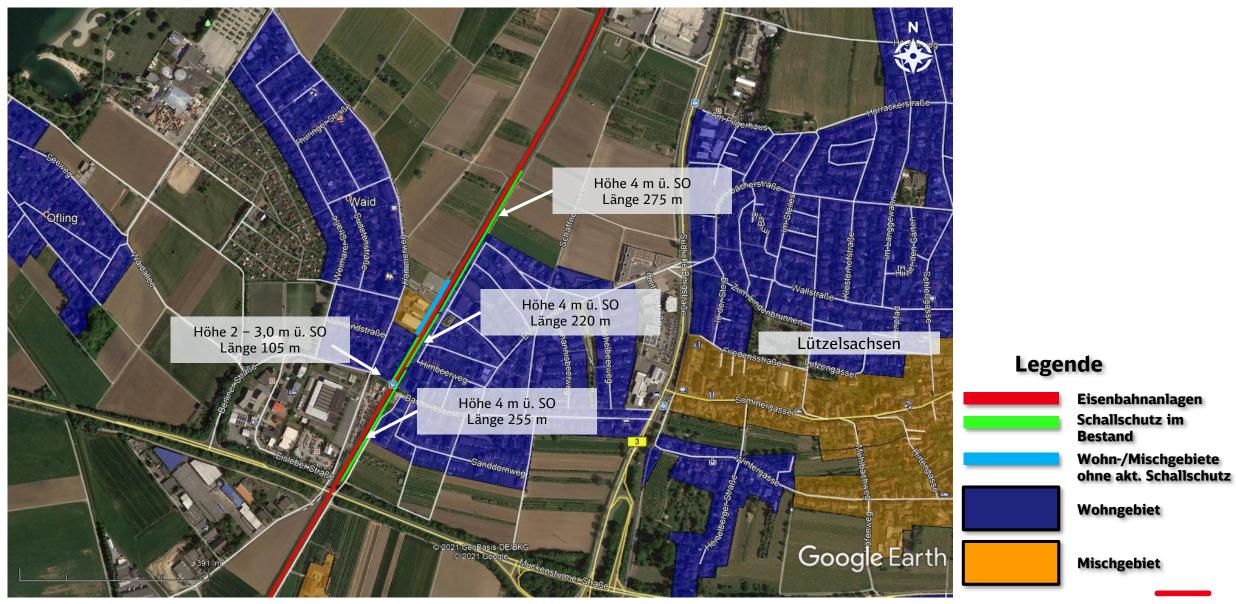
Weinheim





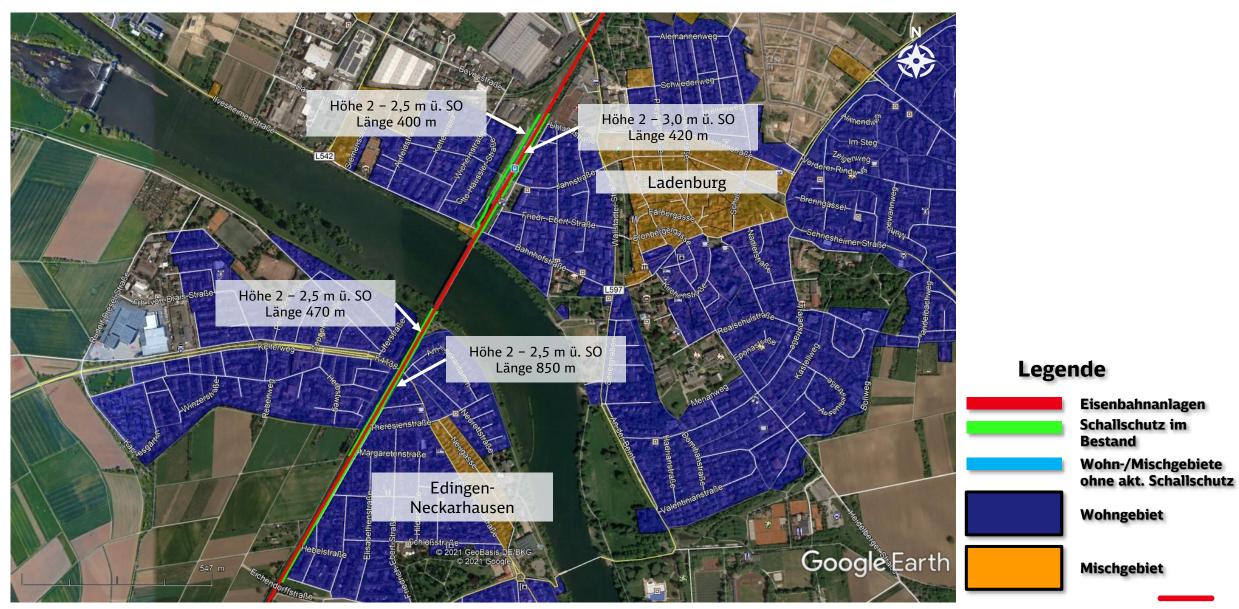
Weinheim-Lützelsachsen





Ladenburg, Edingen-Neckarhausen





Neu-Edingen





Mannheim-Friedrichsfeld





Flächen für Wohn- / und Mischgebiete noch zu ergänzen

Legende

Eisenbahnanlagen
Schallschutz im
Bestand
Wohn-/Mischgebie

Wohn-/Mischgebiete ohne akt. Schallschutz

Wohngebiet

Mischgebiet

Vielen Dank

www.frankfurt-mannheim.de